

Vorlage an den Landrat

Bericht zum Geschäftsjahr 2021 der BLT Baselland Transport AG: Kenntnisnahme durch den Landrat 2022/412

vom 28. Juni 2022

1. Bericht

1.1. Ausgangslage

Gemäss §10 Abs. 2 lit. c des Gesetzes über die Beteiligungen (SGS 314) werden die Geschäftsberichte und Jahresrechnungen der strategisch wichtigen Beteiligungen dem Landrat als Oberaufsichtsorgan zur Kenntnisnahme unterbreitet. In Nachachtung dieser Rechtsnorm unterbreitet die Bau- und Umweltschutzdirektion dem Landrat die vorliegende Vorlage zur Kenntnis.

1.2. Geschäftsjahr 2021: Kernereignisse

Wie bereits im Jahr 2020 war auch das Geschäftsjahr 2021 durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Zwar stieg die Anzahl beförderter Fahrgäste leicht auf 38,4 Millionen (Vorjahr: 37,7 Mio.), jedoch liegt die Zahl noch immer rund ein Drittel unter dem Niveau aus der Zeit vor der Corona-Pandemie. Trotz dieser massiven Einbussen hat die BLT wie bereits im Vorjahr ihr Fahrplanangebot beibehalten, um einen maximalen fahrgastorientierten Service anbieten zu können. Das Ziel der BLT und der öffentlichen Hand war es stets, dass es zu keiner Fahrplanreduktion kommt, welche die Pendler:innen belastet hätte.

Im ersten Halbjahr 2021 wurden 15 Trams des Typs TANGO aus der ersten Generation einer Revision unterzogen. Ebenfalls verabschiedeten die BLT am 05. April offiziell die alten Waldenburgerli. Im zweiten Halbjahr wurde ein Vertrag mit Stadler Rail geschlossen bezüglich der Lieferung von 25 modernen Trams des Typs TINA. Die ersten dieser Trams werden (voraussichtlich) ab Dezember 2023 das erste Los der 40-jährigen Schindler-Trams ersetzen. Für den ausgeschriebenen Auftrag wurde lediglich eine Offerte eingereicht. Der Auftrag umfasst ein Volumen von rund 125 Millionen Franken. Darüber hinaus wurden seit Juli 2021 500 E-Bikes in Betrieb genommen, um im Rahmen des *Pick-e-Bike*-Projekts die Angebotspalette der BLT auszubauen und die Geschäftsstrategie eines integrierten Mobilitätsangebots weiter zu verfolgen.

Im Herbst 2021 wurde eine neue Kundenzufriedenheitsbefragung durchgeführt. Erfreulicherweise hat sich die Kundenzufriedenheit im Vergleich zu 2019 erhöht. Besonders gut bewertet wurden der Reisekomfort, die Zuverlässigkeit und die Haltestelleninfrastruktur.

Als wichtiger Meilenstein wurde im Geschäftsjahr 2021 die Rechnungslegung in der BLT von einer reinen Rechnungslegung nach Obligationenrecht (OR) auf Swiss GAAP FER (SGF) umgestellt.

Für die steuerliche Veranlagung wird immer noch eine OR-basierte Version erstellt, jedoch erfolgt das Reporting an die Aktionär:innen künftig nach SGF. SGF ist ein Satz an Rechnungslegungsstandards, der ein besser den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (*True and Fair View*) vermitteln soll. Wichtige Differenzen zur Rechnungslegung nach OR liegen bei strikteren Abschreibungsregeln, dem Verbot von *Stillen Reserven* und stärker marktorientierten Bewertungsmethoden. Die Umstellung erfolgte auf Wunsch der öffentlichen Hand, welche ihrerseits infolge des in den letzten Jahren neu ausgerichteten Verständnisses des Beteiligungscontrollings ein erhöhtes Kontrollbedürfnis angemeldet hat.

1.3. Unternehmenseckwerte

Die Auswirkungen der Umstellung auf SGF zeigen sich insbesondere beim Anlagevermögen (ca. + 40 Mio. CHF) und beim Eigenkapital (ca. + 50 Mio. CHF), welche aufgrund der Auflösung der stillen Reserven nach dem neuen Standard deutlich höher bewertet werden.

Da die Rechnungslegung nach SGF als realitätsbezogener gilt, werden die Unternehmenseckwerte ab 2021 mittels dieser Zahlen ausgewiesen. Dies macht den Vergleich mit Vorjahren in der Übergangszeit etwas schwieriger, weshalb die diesjährigen Kennzahlen nach beiden Standards erläutert werden.

Unternehmenseckwerte	R 2018	R 2019	R 2020	R 2021
Anzahl Mitarbeitende	488 (444 FTE)	501 (451 FTE)	515 (465 FTE)	525 (470 FTE)
Beförderte Personen	54'800'000	55'100'000	37'700'000	38'400'000
Veränderung ggü. Vorjahr	-1,7 %	+0,6 %	-31,6 %	+1,9 %
Abgeltung BL Betriebskosten in TCHF	14'400	14'400	14'400	14'400
Erfolgsrechnung in TCHF				
Aufwand	111'450	115'936	115'936	133'528
Ertrag	113'900	118'265	114'369	132'085
+Gewinn / -Verlust	+2'450	+2'329	-1'567	-1'443
Bilanzsumme in TCHF	534'741	491'171	519'177	702'760
Eigenfinanzierungsgrad	13 %	15 %	14 %	20 %
Anlagedeckungsgrad 1 (goldene Bilanzregel)	17 %	17 %	15 %	24 %
Anlagedeckungsgrad 2 (goldene Finanzierungsregel)	111 %	101 %	99 %	94 %
Liquiditätsgrad II	165 %	105 %	84 %	65 %

Bei einem Ertrag von CHF 132,1 Mio. und einem Gesamtaufwand von CHF 133,5 Mio. resultiert für 2021 ein Verlust von CHF 1,4 Mio. nach SGF. Nach obligationsrechtlicher Rechnungslegungsnorm erwirtschaftete die BLT AG 2021 einen Gewinn von CHF 21,4 Mio. (Ertrag: CHF 162,7 Mio.; Aufwand: CHF 141,3 Mio.). Gesamthaft zeigen die Zahlen die Auswirkung der anhaltenden Covid19-Pandemie im Jahr 2021.

Der Eigenfinanzierungsgrad verbleibt auf einem tiefen Niveau, was den subventionsabhängigen Charakter des öffentlichen Nahverkehrs unterstreicht. Nach SGF beträgt der Eigenfinanzierungsgrad 20 %, was höher ist als die 14 %, welche sich nach OR-Rechnungslegung ergäben und somit auf dem Vorjahresniveau liegt.

Der Anlagedeckungsgrad liegt nach SGF mit 24 % vermeintlich höher. Dies ist aber vor allem dem Umstand geschuldet, dass das Eigenkapital durch die neue Rechnungslegung höher bewertet wurde. Nach OR läge der Anlagedeckungsgrad I bei 16 % und somit leicht höher als 2020.

Allerdings gibt es hier eine interpretative Schwierigkeit. Der Anlagendeckungsgrad I liegt zwar nun höher, was positiv zu werten ist, relevant ist jedoch, dass sich im Vergleich zur Neubewertung am Jahresanfang, die Kennzahl abgesenkt hat (Anfang 2021: 28 %). Dies liegt primär an einer Zunahme des Anlagevermögens um rund CHF 0.95 Mio. während des Geschäftsjahres aufgrund von Investitionen.

Höher zu gewichten ist der Anlagendeckungsgrad II, bei dem die Abweichung zwischen der Kennzahl nach OR und nach SGF unter einem Prozent liegt. Nach beiden Standards resultiert ein Wert von unter 100 %. Der Anlagendeckungsgrad II sollte mittelfristig nicht unter 100 % liegen. Kurzfristig ist ein Wert unter 100% verkraftbar. Mittelfristig muss der Wert aber wieder über dieser Marke zu liegen kommen, um eine nachhaltige Unternehmensfinanzierung zu ermöglichen. Der Liquiditätsgrad II war bereits 2020 deutlich zurückgegangen – von 105 % in 2019 auf 84 % in 2020. Dies verdeutlicht die Wirkung der Pandemie, welche durch Lockdown und Homeoffice die Anzahl Fahrgäste stark absenkte, was sich auf die verkauften Billetts und Abos auswirkte. Wie bereits erwähnt, blieb auch 2021 das Fahrgastniveau tief, was sich weiterhin in einem tiefen Liquiditätsgrad manifestiert. Durch die Umstellung auf SGF wird dies zusätzlich akzentuiert, da die Liquidität in Relation zu realitätsnah bewerteten Passivposten gesetzt wird. Mit dem Ende der Pandemie sollte allerdings eine automatische Besserung dieser Kennzahl eintreten.

1.4. Umsetzung der Eigentümerstrategie

Durch die innovations- und kundenorientierte Firmenkultur konnten die Eigentümerziele auch im Berichtsjahr erfolgreich verfolgt werden. Die BLT scheint finanziell gut aufgestellt, muss aber langfristig den Anlagendeckungsgrad II sowie die Liquidität erhöhen. Im Moment herrscht kein direkter Handlungsbedarf aufgrund der finanziellen Reserven. Ausserdem rechnet die BUD damit, dass sich die Liquidität mit dem Ende der Pandemie bzw. der Normalisierung des Pendlerverkehrs wieder erholen wird. Gerade bei Liquiditätskennzahlen ist überdies zu berücksichtigen, dass die stichtagsbezogenen Informationen, welche in der Berechnung Eingang finden, zum Zeitpunkt des Reportings bereits veraltet sind. Daher gilt: Sobald eine Normalisierung des Tagesgeschäfts (Rückkehr aus dem Corona-Modus) eintritt, kann beobachtet werden, ob sich ein allfälliger Handlungsbedarf abzeichnet oder ob sich die Finanzkennzahlen von selber erholen.

Des Weiteren ist für den Sommer 2022 das jährliche Eigentümergespräch zwischen BUD und BLT vorgesehen. Bei diesem Gespräch können die aktuellen Entwicklungen weiter besprochen werden.

1.5. Ausblick

In den kommenden Jahren wird die Digitalisierung eine wichtige Rolle für die BLT spielen. Infolge des Wechsels im Verwaltungsrat wurde daher besonders nach frischen Kräften gesucht, welche hier einen inhaltlichen Mehrwert für die BLT bieten können. Mit den beiden neuen Verwaltungsratsmitgliedern Maria Cuevas Otero (Gachnang/TG) und Christoph Schär (Seltisberg) konnte sich der Verwaltungsrat der BLT mit entsprechendem Fachwissen verstärken.

Ausserdem sieht der Verwaltungsrat der BLT Handlungs- und Entwicklungsbedarf beim Tramlinien-Netz, was jedoch eine enge Kooperation mit der öffentlichen Hand voraussetzt, um die Projekte planen und umsetzen zu können.

Zudem steht mit dem Weggang des langjährigen Geschäftsführers Andreas Büttiker ein Wechsel bei der Besetzung der Geschäftsleitung an. Die Stabsübergabe an die Nachfolgerin/den Nachfolger ist auf die Generalversammlung von 2023 vorgesehen.

Für Dezember 2022 ist geplant, dass die Waldenburger-Linie feierlich wiedereröffnet wird. Bis dahin sind noch wichtige Arbeiten zeitnah zu vollenden. Bisher sieht der Zeitplan erfolgsversprechend aus.

Aus geschäftlicher Sicht werden die weitere Infrastrukturentwicklung und stetige Erneuerung des Rollmaterials zentrale Geschäftsaufgaben bleiben. Die BLT scheint finanziell hierfür gewappnet zu

sein, obgleich die Nachwirkung der Pandemie erst noch zu evaluieren ist. Insbesondere die Auswirkungen von Homeoffice auf das Mobilitätsverhalten der Pendler:innen werden sich erst in den kommenden zwei bis drei Jahren zeigen, jetzt da die Corona-Massnahmen allmählich aufgehoben werden und eine Normalisierung des Alltags eintritt.

2. Anträge

2.1. Beschluss

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat zu beschliessen:

1. Kenntnisnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung der BLT Baselland Transport AG für das Geschäftsjahr 2021.

Liestal, 28. Juni 2022

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Thomas Weber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

3. Anhang

- Entwurf Landratsbeschluss
- Geschäftsbericht BLT 2021 ([nur online](#))

Landratsbeschluss

über Bericht zum Geschäftsjahr 2021 der BLT Baselland Transport AG: Kenntnisnahme durch den Landrat

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Kenntnisnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung der BLT Baselland Transport AG für das Geschäftsjahr 2021.

Liestal, **Datum wird von der LKA eingesetzt!**

Im Namen des Landrats

Die Präsidentin:

Die Landschreiberin: